3 IPA-Lautschrift, Zeichentabelle

In der folgenden Tabelle sind Umschrift-Zeichen und korrespondierende Lautschrift-Zeichen zusammengestellt und erklärt.

In der linken Spalte stehen die Umschriftzeichen, die für einen bestimmten Laut stehen können, in der Spalte daneben das korrespondierende IPA-Zeichen. In der dritten Spalte die Erklärung der Aussprache, und in der rechten Spalte folgen Beispielwörter.

Die Unicode-Zeichencodes, mit denen die Lautschrift-Sonderzeichen in word geschrieben werden können, sind in () angegeben. Geschrieben werden können sie dann mit der Tastatureingabe "Zeichencode Alt+c", im Suchen-Dialogfeld Alt+x.

Die hier benutzten IPA-Zeichen entsprechen weitgehend den in WAHRIG [24] und mit kleineren Abweichungen den im Wörterbuch von Heinz und Gabriele Schleusener [21] benutzten. In letzterem finden sich ausführlichere Erläuterungen dazu.

Die betonte Silbe wird in der Lautschrift mittels des Betonungszeichens 'vor der Silbe gekennzeichnet. Wenn die Betonung auf der ersten Silbe liegt, was im Mantakischen fast immer der Fall ist, wird hier das Betonungszeichen der Einfachheit halber weggelassen.

Umschrift	IPA- Zeichen	Beschreibung	Beispielwörter Umschrift [Lautschrift] <i>Hochdeutsch</i>
		Vokale und Nasale	
	:	Ein Doppelpunkt hinter einem Vokal zeigt an, dass dieser lang gesprochen wird. Ansonsten ist der Vokal immer kurz.	
a, aa, ah	a, a:	a offen ,wie hochdeutsch	Pall [pal] <i>Ball</i> Marigran [marigra:n] <i>Majoran</i>
á, áá	ນ: ນ: (0252)	a gerundet, wie engl. talk. Ein v kurz kommt nicht vor.	Táál [tɒ:l] <i>Teil</i>
ááj, áái,	p:j (0252)	gerundetes p: mit j-Auslaut	Hááj [hɒ:j] <i>Heu</i> Áái [ɒ:j] <i>Ei</i>
a	α (0251)	a abgeschwächt, unbetont, kurz, meistens im Auslaut	Motta [mota] Mutter
ä, äh	ε, ε: (025b)	ä zwischen a und e, offen, wie hochdeutsch	Pända [pɛndɑ] <i>Bänder</i> Gräba [grɛ:bɑ] <i>Gräber</i>
e, ee, eh	e, e:	e offen, wie hochdeutsch	Pett [pet] <i>Bett,</i> Preet [pre:t] <i>Brett</i> Beg [be:g] <i>Weg</i>
е	ə (01dd)	Murmel-e	lááfen [lɒ:fən] <i>laufen</i> fömwe [fœmvə] <i>fünf</i>
é, éé	é, é:	ein Laut zwischen i und e, fast wie i, viel geschlossener als e im Hochdeutschen, von e herkommend (in [21] als e geschrieben)	béchra [béchra] <i>welcher</i> Régn [ré:ŋ] <i>Regen</i> béneg [bé:nek] <i>wenig</i>
í	ı, ı: (026a)	ein Laut zwischen i und e, offener als das i im Hochdeutschen, gleicher Laut wie é, aber von i herkommend	Geníck [gə'nık] <i>Genick</i> Plíck [plɪk] <i>Blick</i> Komííl [ko'mɪ:l] <i>Kamille</i>
i, ie	i, i:	helles i , wie hochdeutsch	Pitt [pit] <i>Bitte</i> Bies [bi:s] <i>Wiese</i>
у	i	y wird im Mantakischen wie i gesprochen	Lydi [lidi] <i>Lydia</i>

0	0, 0:	o offen, wie hochdeutsch	Loch [lox] <i>Loch</i> Motta [mota] <i>Mutter</i>
o, oo, oh	0, 0:	o geschlossen	Tog [to:g] Tag
ó, óó, óh	υ, υ: (028a)	o gerundet und geschlossen, fast wie u	dabóschen [dab'ʊʃən] <i>erwischen</i> Prót [prʊːt] <i>Brot</i> Póhn [pʊː̃] <i>Bahn</i>
Ö	œ (0153)	ö offen gerundet, wie hochdeutsch (Strg+Shift+&)o	Röckl [rœkl] <i>Röckchen</i> , böschen [bœʃən] <i>waschen</i>
ő, őő, Ő (0151, 0150)	ø, ø: (00f8)	ö geschlossen gerundet, viel geschlossener als im Hochdeutschen (Strg+Shift+/)o	Glőck [gløk] <i>Glück</i> bőschen [bøʃən] <i>wischen</i> Hőneg [hø:nek] <i>Honig</i> schőn [ʃøː~] <i>schön</i>
u	u, u:	u wie hochdeutsch	Plutt [plut] <i>Blut</i> Russa [rusɑ] <i>Rost</i> Plum [plu:m] <i>Blume</i>
ü, üh	y, y:	ü wie hochdeutsch	Pütt [pyt] <i>Bütte</i> Pühn [py:] <i>Bühne</i>
		Diphthonge	
eu, äu	εœ (025b) (0153)	ähnlich äü, mit sehr offenem ä und kurzem ü, sehr speziell mantakisch (025b) (Strg+Shift+&)o	deutsch [dɛœtʃ] deutsch, treug [trɛœk] trocken, Präua [prɛœɑ] Brauer, Präutchenk [prɛœtçenk] Bräutigam
ië, ie (Strg+(:e))	iə	i und ë mit Trema zeigen an, dass i und e getrennt gesprochen werden, nicht als langes i.	Piët [piət] <i>Birne</i> Italien [i'taliən] <i>Italien</i>
ei	ai	wie ei im Hochdeutschen	Beis [bais] Weise
ein	ai˜ ai (0303)	ai mit nasalem Auslaut	Bein [bai] Wein
ien	i: (0303)	i lang mit nasalem Auslaut	Pien [pi:~] Bien
au	ao	wie hochdeutsch	Paua [paoɑ] Bauer
ea	éα	das e geschlossen wie é	Geascht [géaʃt] <i>Gerste</i>
oa	υα	das o gerundet wie υ	Hoa [hυα] <i>Haar</i>
öa	øa (00f8) a		Öa [øa] <i>Öhr</i>
ue	uə		Ue [uə] <i>Uhr</i>
üe, ui, oi	yə, ui, oi		Püet [pyət] Bürde duich [duiç] durch
		<u>Konsonanten</u>	
ch	ç (Strg+(,c))	ch wie in ich	ich [iç] ich
ch	х	ch wie in ach	Ráách [rɒ:x] Rauch
chs	ks		Eechs [e:ks] <i>Achse</i>
S, SS, SZ	s	scharfes s	
S	z	weiches s, wie slowakisch z	Sott [zot] Pfütze
sch	∫ (0283)	sch, wie slowakisch š (0161)	schbatz [ʃbats] schwarz

zch	3 (0292)	weiches sch, wie slowakisch ž (017e)	tschüzchan [tʃy:ʒan] flüstern
tsch	t∫	tsch, wie slowakisch č (010d)	tscharran [tʃaran] schwätzen
tj	ť	tch, wie slow. ť (0165)	Gatjenk [gaťenk] <i>Unterhose</i>
W	v	w, wie slowakisch v	Vase [va:zə] <i>Vase</i>
X	ks	ks	Hex [heks] <i>Hexe</i>
bn	m	der vorhergehende Vokal wird meistens lang gesprochen	lebn [le:m] <i>leben</i> hobn [ho:m] <i>haben,</i>
dn	n	der vorhergehende Vokal wird meistens lang gesprochen	lodn [lo:n] <i>laden</i> Beidn [bain] <i>Weiden</i>
gn	ŋ (019e)	der vorhergehende Vokal wird meistens lang gesprochen	sogn [so:ŋ] <i>sagen</i> liegn [li:ŋ] <i>liegen</i>
ng, nk	ŋ, ŋk (019e)		streng [ʃtreη] <i>streng</i> Pank [paŋk] Bank
		Sonderzeichen	
tn, kn, pm	`n, `m (0060)n	kurze Sprechpause an Stelle des ausgelassenen Konsonanten t oder k	Mattn [ma`n] <i>Topfen</i> flőckn [flø`n] <i>pflücken</i>
betont	, (02b9)	Betonungszeichen, zeigt die Betonung der nachfolgenden Silbe an	dabóscht [da'bʊʃt] <i>erwischt</i>
nasal	(0303)	Tilde, Kennzeichnung nasaler Vokale. Ein Blank ist vor das Zeichen zu setzen.	Móhn [mʊː̃] Mohn Bein [baĩ] Wein